



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haager Str. 14, D-79539 Lörrach



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

## **PRESSEMITTEILUNG**

Wahlkreisbüro

Haager Str. 14

79539 Lörrach

Telefon (07621) 5839520

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 2. Juli 2014

### **Wissenschaftsministerin kommt auf Einladung von Joshua Frey nach Lörrach**

Joshua Frey: „Der trinational vernetzte Hochschulstandort ist ein Markenzeichen von Lörrach“

Der Lörracher Landtagsabgeordnete Joshua Frey (GRÜNE) hat mit Theresia Bauer die baden-württembergische Ministerin für Forschung, Wissenschaft und Kunst zu einem Besuch in den Landkreis eingeladen. Gerne nimmt die Ministerin die Einladung zum Anlass, den Forschungs- und Wissenschaftsstandort im Dreiländereck auch persönlich besser kennen zu lernen. Einen besonderen Schwerpunkt des Besuchstermins im Oktober möchte Joshua Frey auf die trinational vernetzte Hochschule legen.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst steht im engen Austausch mit den Akteuren aus Kunst, Wissenschaft und Forschung im Landkreis Lörrach. So kam der für Kunst zuständige Staatssekretär Jürgen Walter erst dieses Jahr für einen ganztägigen Besuch in die Region. Auch profitierten lokale Kunstträger wie die Hebelstiftung und das Freie Theater von Fördergeldern der grün-roten Landesregierung. Da der Landkreis neben einer vielfältigen Kunstszene auch einen wachsenden Forschungs- und Wissenschaftsstandort darstelle, möchte Joshua Frey diesen der Ministerin Theresia Bauer bei ihrem Besuch im Oktober näher vorstellen. „Lörrach verfügt als trinationaler Hochschulstandort über ein Markenzeichen, das landesweit einmalig ist. Da wir vor allem in den großen Städten kaum weitere raumgreifende Industrie ansiedeln können, stellen die Duale Hochschule sowie Unternehmen aus dem Forschungs- und Wissenschaftsbereich eine potentielle Triebkraft unserer lokalen Wirtschaft dar. Daher möchte ich Ministerin Theresia Bauer unsere besondere Situation im Dreiländereck auch im Forschungs- und Wissenschaftsbereich persönlich vorstellen“, so der Abgeordnete der Fraktion GRÜNE im Landtag.